

Wenn Sie morgen

in unseren Läden kommen können wir Ihnen mehrere der neuen Wiener Automobiltröcke anpassen, die wir soeben erhielten. Dieselben sind für junge Männer verfertigt, aus jugendlich aussehenden Materialien, und enthalten mehr wirklichen Styl als irgend ein Ueberrock den wir je gesehen haben.

Die beistehende Abbildung wird Ihnen eine gute Idee von der allgemeinen Erscheinung des Rockes geben, aber denselben **wirklich** zu sehen wie er ist; die perfekten, breiten Schultern, die Kragen- und Ärmel-Verfertigung zu sehen, ist gleichbedeutend mit der Ueberzeugung daß unser Enthusiasmus berechtigt war.



Copyright 1908
The House of Kuppenheimer
Chicago

\$5.00, \$6.00, \$7.50, \$10.00, \$12.00

Sam Hexter,

der Ein-Preis Kleiderhändler.

Spezial-Verkauf

Haviland Porzellan

Für den Rest dieser Woche verkaufen wir unser neuestes Muster von dekorirtem Haviland Porzellan zu Preisen die weit unter den gewöhnlichen sind. Wir thun dies um dies Muster einzuführen, und nach dieser Woche wird die Waare wieder die ursprünglichen Preise haben. Wir thun dies um dies Muster einzuführen, und nach dieser Woche wird die Waare wieder die ursprünglichen Preise haben.

Dies wird eine gute Gelegenheit sein, sich auf Weihnachten vorzubereiten.

Spezielle Verkaufspreise:

Tassen und Untertassen 29c | Frühstücksteller 19c
Mittagsteller, volle Größe . . . 23c | Brod- und Butter-Teller . . . 17c

Jedes Stück garantirt prima Qualität.

H. H. GLOVER CO.

Ein vorzügliches, beliebtes sanftes Gold Cure Tablett — genannt Preventics — wird von Apothekern überall verkauft. In wenigen Stunden sollen Preventics irgend eine Erkrankung vollständig heben. Und Preventics sind, da sie so harmlos und schmerzlos sind, sehr gut für Kinder. Kein Gift, kein Abführmittel, nichts Scharfes oder Widerliches. Schachtel von 18 — 25 Cents — auf durch Ihre Jellen.

chiedenen einheimischen Rassen streng bestimmt ist. Die Krankheit tritt aber in Indien, gleichgültig, ob Pflanzen oder Fleischkost aufgenommen wird gerade so auf, wie sie auch bei Pflanzen- und bei fleischfressenden Säugthieren vorkommt. Bei Menschen wie bei Thieren ist die Häufigkeit des Auftretens von Krebs mit dem Alter steigend. Die Behauptung, daß die Zahl der Erkrankungen an Krebs zunehmend ist nicht sicher nachzuweisen, es besteht zwar kein Zweifel, daß die Zahl der uns zur Kenntnis gelangenden Krebserkrankungen an Krebs zunehmend ist, aber es ist falsch, daraus den Schluß ziehen zu wollen, daß nun wirklich im Verhältnis zum Alter und zur Zahl der untersuchten Bevölkerung eine Steigerung der Krebserkrankungen eingetreten sei. Sondern diese Zunahme erklärt sich durch die größere Anzahl Menschen, welche das Alter erreichen, in welchem die häufigsten Krebserkrankungen auftreten.

Die häufigsten Krebserkrankungen auftreten sie ist aber auch nur eine scheinbare weil die Möglichkeit, das Vorkommen von Krebs zu finden, immer größer wird und die Statistik genauer arbeitet. Für die Stelle des Körpers, an welcher sich der Krebs ansetzt, sind häufig chronische Reizungen verantwortlich zu machen. So ist z. B. beim europäischen Weibe der Mundhöhlenkrebs selten, obgleich er beim Mann häufig ist, in Indien aber leidet das Weib in hohem Grade an dieser Krebsform, da das indische Weib die Beitelmaus kaut und sie während des Schlafens im Munde behält. Die erblichen Einflüsse bei der Entstehung des Krebses leugnet Balford.

Im Bundesgebiet soll sich die Zahl der Indianer in den letzten 20 Jahren um 40,000 Köpfe vermehrt haben. Hoffentlich rechtzeitig dieser Zuwachs nicht den Wunsch nach mehr „guten“ Indianern.

Gruben-Katastrophe.

Vierhundert und sechzig Arbeiter büßen ihr Leben ein.

Explosion verursacht Feuer.

Cherry, Ills., 13. Nov. Infolge einer Explosion wurden in der Zeche der St. Paul Coal Co. 450 Arbeiter heute verschüttet und man glaubt, daß die Meisten von ihnen ihr Leben eingebüßt haben. Bis Mitternacht waren acht Leichen gefunden und an die Oberfläche befördert worden. Unter den Umgekommenen befindet sich John Bumb, der Zechenaufseher, Alexander Norberg, ein Heizer in der dritten Aber und Isaac Lewis, der zur Zeit als Besucher in der Zeche weilte. Die erste Explosion ereignete sich heute Nachmittag um 3 Uhr, und das durch die Explosion verursachte Feuer griff mit so rasender Schnelligkeit um sich, daß den meisten Arbeitern der Ausgang in wenigen Minuten abgeschnitten war. Fast zwei Stunden lang machten die Beamten der Zeche und Bewohner der Ortschaft Cherry, die 15 Meilen nördwestlich von La Salle, Ills., liegt, verzweifelte Anstrengungen, den unglücklichen Grubenarbeitern Hilfe zu leisten. Es gelang nicht. Um dem weiteren Umsichgreifen der Flammen Einhalt zu thun, beschloß man, den Eingang zur Zeche dicht zu verschließen. Wengleich man nicht genau weiß, wieviele bei der Katastrophe ihren Tod gefunden haben, so glaubt man doch, daß die Zahl mindestens vierhundert sein wird.

Abend um 9 Uhr direkt von der Unglücksstätte hier eintraf, erklärte, daß die auf 460 angegebene Zahl der Opfer richtig ist. Die Rettungsarbeiten sind aufgegeben und die Eingänge zu den Zechen fest geschlossen worden, so daß das Feuer gedämpft und dann ganz und gar gelöscht wird.

Cherry, Ills., 13. Nov. Zechenbeamte der St. Paul Coal Co. erklärten heute Abend, daß bei der Grubenkatastrophe über vierhundert Personen ihr Leben eingebüßt haben. Es befanden sich zur Zeit der Explosion 484 Arbeiter in der Zeche. Von diesen sollen fünfzig schon um die Mittagszeit herausgekommen sein. Fünf- und zwanzig sind angeblich entkommen, und die übrigen sind todt. Etwas genaueres über das Schicksal der in der Zeche eingeschlossenen Arbeiter wird man erst morgen wissen, wenn man die Eingänge wieder öffnet und es möglich sein wird, eine genaue Untersuchung anzustellen. Von den Rettungsmannschaften büßten fünf ihr Leben ein. Die Zeche liegt sieben Meilen nördlich von Spring Valley an einem Zweige der Chicago, Milwaukee & St. Paul Eisenbahn. Fast alle Arbeiter, die in der Zeche beschäftigt waren, waren Oesterreicher und Italiener. An den Eingängen zu der Zeche spielten sich rührende Szenen ab. Jammernde Frauen und weinende Kinder drängten sich heran, um zu erfahren, daß ihre Ernährer sich in der Zeche befinden und anscheinend untrennbar verloren sind.

Springdale, Ills., 13. Nov. Heute Abend traf hier die Nachricht ein, daß bei dem Gruben-Unglück in Cherry 460 Arbeiter und Grubenbeamte ihr Leben eingebüßt haben. Stadtanwalt Hallorin, der heute

Typhus und Genickstarre.

Treten in Warschau an der Elbe epidemisch auf.

Rheider-Vereinigung.

Berlin, 13. Nov. In den Marschen der Elbe tritt der Typhus zur Zeit epidemisch auf. Besonders bedenklich steht es im hannoverschen Kreise Habeln. Dort sind die Erkrankungsfälle so zahlreich geworden, daß Schulen und Armenhäuser zu Hospitälern eingerichtet sind. Eine andere gefährliche Seuche hat sich wieder in der Spandauer Garnison eingestellt. Unter den Soldaten sind mehrere Fälle von Genickstarre vorgekommen. Das Kommando hat unverweilt die nöthigen Vorsichtsmaßregeln ergriffen, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhüten.

Berlin, 13. Nov. Laut Meldung aus Hamburg haben sämtliche große Rhebereien, einschließlich der „Hamburg-Amerika-Linie“ und des „Norddeutschen Lloyd“, eine Vereinigung gebildet. deren Zweck ist die Uebernahme der Seetransportgesellschaft und der Dampfschiff-Rheberei „Union“. Den getroffenen Abmachungen gemäß wird die „La Plata-Linie“ beibehalten werden.

Ausland zu Ende.
Berlin, 13. Nov. Im Mansfelder Bergrevier, das unter militärischen Schutz gestellt war, ist die Ruhe wieder eingezogen. Die Streit-Leitung hat, wie aus Eisenach gemeldet wird, förmlich angekündigt, daß am Montag der Ausstand der Grubenarbeiter definitiv sein Ende nehme. Zahlreiche Bergleute haben sich bereits zur Wiederaufnahme der Arbeit gemeldet.

Studentenheim in Breslau.
Berlin, 13. Nov. Die Stadt Breslau schenkt der dortigen Universtität zum bevorstehenden einhundertjährigen Jubiläum der Hochschule Grundstücke im Werth von einer halben Million Mark. Auf diesem Terrain soll ein Studentenheim errichtet werden, das schon lange auf dem Wunschgebiet der akademischen Kreise gestanden hat.

Manuel in Bordeaux.
Bordeaux, Frankreich, 13. Nov. König Manuel von Portugal traf heute auf seiner Reise nach England hier ein. Er war bei seiner Ankunft etwas unbehaglich, wird die Reise aber trotzdem morgen fortsetzen.

Der neu ernannte Consul der Vereinigten Staaten in St. Petersburg, Jacob E. Connor, traf gestern daselbst auf seinem Posten ein.

Furchtbare Stürme.

An der Nordsee-Küste und im nördlichen Europa.

Südliche Inseln heimgesucht.

Ruhaven, Deutschland, 13. Nov. Der schlimmste Sturm seit Jahren wüthete heute an der Küste der Nordsee. Von hier aus wurde heute ein Dreimastfischer bemerkt, der anscheinend festgehoben ist und von den Wogen allmählich zertrümmert wird. Rettungsversuche waren des hohen Seegangs wegen unmöglich. Der schwedische Dampfer „Drott“ der ein Led erhalten hat, suchte noch rechtzeitig in diesem Hafen Schutz.

Berlin, 13. Nov. Furchtbare Stürme haben letzte Nacht und heute im ganzen nördlichen Europa gewüthet. Hier in dieser Stadt ist besonders an Neubauten bedeutender Schaden angerichtet worden. Mehrere Personen wurden in dieser Stadt verunndet.

Port au Prince, Haiti, 13. Nov. Der Sturm, der während der letzten Tage Haiti heimgesucht, hat überall großen Schaden angerichtet. Zwischen dieser Stadt und den im nördlichen Theil der Insel gelegenen Städten ist die Telegraphenverbindung zerstört. Allem Anscheine nach sind keine Menschenleben verloren gegangen. Der Dampfer „Allegany“, der heute hier eintraf, passirte Cap Haitien und Port de Paix, konnte aber der Verwüstungen wegen, die überall angerichtet waren, mit dem Festlande nicht in Verbindung treten.

Cap Haitien, 13. Nov. Bis heute Abend war noch keine Nachricht von den Wirkungen des furchtbaren Sturmes, der gestern und heute in der Nähe von Port de Paix gewüthet hat, hier eingetroffen. Cap Haitien ist von jeder Zufuhr von Lebensmitteln abgeschnitten. Trotz der Verwüstungen, die das Unwetter überall angerichtet hat, scheint kein Verlust an Menschenleben zu beklagen zu sein.

Turks Insel, Bahama-Gruppe, 13. Nov. Der furchtbare Sturm und die schweren Regengüsse, die gestern und heute niedergegangen sind, haben großen Schaden angerichtet, besonders an den Salzfleichen, die alle überschwemmt wurden. Es ist viel Salz verloren gegangen.

Präsident Jela von Nicaragua hat gestern dem nicaraguanischen Gesandten in Washington mitgetheilt, daß die nicaraguanischen Truppen San Juan del Morre zurückerobert haben.

Oft werden die Nieren durch Heberarbeiten geschwächt.

Ungefunde Nieren machen unreines Blut. Ungefunde Nieren verursachen viele Krankheiten und Qualen und wird diesem Uebel nicht Einhalt geboten, dann sind schwere Folgen zu erwarten. Wenn auch Ihre anderen Organe Aufmerksamkeit gebieten, den Nieren aber ist unbedingt die erste Aufmerksamkeit zu schenken, da sie die meiste Arbeit verrichten. Wenn Ihre Nieren in Unordnung oder geschwächt sind, werden Sie bald erkennen, wie schnell der ganze Körper in Verfall kommt und auch die anderen Organe nach und nach unthätig werden. Sind Sie krank oder unwohl, so ist es rathsam sofort die wunderbare Nieren-Arznei Dr. Kliner's „Swamp-Root“ (Sumpf-Wurzel) zu nehmen. Eine Probe genügt, um ihre große Wirkung werthzuschätzen.

Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“, die wunderbare Nieren- und Blasen-Arznei, ist schnell bemerkbar. Sie ist auf der höchsten Stufe angelegt, weil ihre bemerkenswerthen und heilenden Eigenschaften sich als nützlich in tausenden von schlimmen Fällen erwiesen haben. Geben Sie eine Arznei nöthig, gebrauchen Sie die beste, 50 Cent u. 1 Dollar Flaschen in allen Apotheken zu haben. Probeflasche frei anfordern, sowie Buch, das andeutet, ob man Nieren- oder Blasen-Leiden hat. Man erwähne diese Zeitung, wenn man an Dr. Kliner & Co., Birmingham, N. Y., schreibt. Begehren Sie keinen Reibum, „Swamp-Root“ ist der Name, und lassen Sie sich von dem Verkäufer anhalten „Swamp-Root“ nichts anderes anpreisen — thun Sie das, werden Sie betrogen.

Dr. J. LUE SUTHERLAND, Arzt & Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

„THE VIENNA“

Restoration und Bäckerei HENRY SCHUFF, Eigentümer. 111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 15 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON, Thierärzte. 411½ Staatsbibliothek. Automobil wo nöthig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Robinson's Schmiede. Bell Phone Black 82. Grand Island, Neb Independent 262

2ter Straße Cash Grocery

Beste Auswahl von Feinsten Groceries. Frische Häringe stets an Hand.

Wir kaufen und verkaufen Produkte, Eier, Butter usw.

Prompte Ablieferung nach irgend einem Theil der Stadt. Telephone: Bell, Blad 409 Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt, Office im Independent Gebäude.

W H. Thompson, Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten. Grundbesitzgeschäfte und Collettionen eine Spezialität.

Die Doktoren Redfield & McKirahan Aerzte und Wundärzte. Office über Kaufmann's Laden. Beide Telephone No. 19. Grand Island, Neb.